

## Presseinformation

**Absender****Telefax**

0221 178-90525

**Seite**

1 von 2

**E-Mail**

presse@rheinenergie.com

**Telefon**

0221 178-3035

**Internet**

www.rheinenergie.com

**Datum**

7. März 2018

**Neues von der Klimastraße:****Die RheinEnergie installiert Kölns erste Laternen-TankE**

Die RheinEnergie hat auf der Klimastraße in Nippes Kölns erste Laternen-TankEn installiert. Damit können nun erstmals auch „Laternenparker“ ihre Elektro-Fahrzeuge mit Strom versorgen. Die drei Stationen liefern jeweils 11 kW. Das genügt, um auch große Batterien über Nacht vollständig zu laden. Das EU-Projekt GrowSmarter hat diese ersten drei Laternen-TankEn finanziert.

Eine davon steht direkt vor der Mayerschen Buchhandlung, die als Akteur der Klimastraße ihre gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt hat. Dadurch spart das Unternehmen nicht nur Strom und CO<sub>2</sub> ein, sondern kann seinen Kunden auch ein besonderes Einkaufserlebnis bieten, denn sämtliche Bereiche der Buchhandlung lassen sich nun individuell beleuchten.

Mit den Laternen-TankEn baut die RheinEnergie ihre Ladeinfrastruktur weiter aus. „Gerade in Ballungsräumen mit vergleichsweise wenig privaten Garagen ist es nötig, dort Lademöglichkeiten zu schaffen, wo Anwohner ihre Fahrzeuge über Nacht abstellen“, sagt RheinEnergie-Vorstand Achim Südmeier. „Laternen im öffentlichen Raum sind da eine interessante Möglichkeit und wir freuen uns, mit Hilfe der EU und der Stadt Köln diese Option auf der Klimastraße ausprobieren zu können.“

**Ladeinfrastruktur der RheinEnergie**

Mit derzeit 230 Ladepunkten an 130 meist öffentlich zugänglichen Ladestationen in Köln und dem Umland betreibt die RheinEnergie eine der dichtesten Ladeinfrastrukturen in Deutschland. Alle Ladestationen werden zu 100 Prozent mit Ökostrom aus Erneuerbaren Energien versorgt.

Derzeit sind rund 3.000 Nutzer im TankE-Netzwerk der RheinEnergie registriert – Tendenz steigend.

Weitere Informationen zum TankE-Netzwerk der RheinEnergie finden Sie unter [www.tanke.info](http://www.tanke.info).

## Presseinformation

**Seite**

2 von 2

**Datum**

7. März 2018

### Das TankE-Netzwerk

Auf Initiative der RheinEnergie haben sich zwölf nordrhein-westfälische Stadtwerke zum TankE-Netzwerk zusammengeschlossen, um den Fahrern von Elektromobilen einheitliche Lade- und Abrechnungsmöglichkeiten zu bieten und die Ladeinfrastruktur in NRW weiter auszubauen.

Zudem wollen die Netzwerk-Partner einen einheitlichen Abrechnungsstandard etablieren, der mit anderen Systemen kompatibel ist. Dazu nutzt das Netzwerk die TankE-App sowie die Software der Firma chargecloud, mit der sich Ladeinfrastruktur vernetzen, betreiben, überwachen und analysieren lässt und Ladevorgänge abgerechnet werden können.

### Klimastraße

Die Klimastraße in Köln-Nippes, ein Teilstück der Neusser Straße, ist das praktische Versuchsfeld von SmartCity Cologne. Dort zeigen und erproben die Projektpartner, wie smarte Technik die Umwelt schützen und urbanes Leben vereinfachen kann.

Getestet wird Vieles – von optimaler Gebäudeisolierung und maximaler Wärmeeffizienz bis hin zu Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Low-Energie-Straßenlaternen, die nicht zeitgesteuert leuchten, sondern je nach Bedarf.

Die Anwohner sind ins Projekt einbezogen, sie können nicht nur zuschauen, sondern sich aktiv beteiligen. So wird die smarte Energiewelt erlebbar.

### SmartCity Cologne

SmartCity Cologne ist eine Initiative der Stadt Köln und der RheinEnergie, eine Plattform für unterschiedliche Projekte zum Klimaschutz und zur Energiewende. Mitmachen kann jeder: Privatleute, Unternehmen, Verbände und Initiativen. Gemeinsam werden intelligente Ideen und zukunftsweisende Techniken entwickelt, die Köln noch ein bisschen lebenswerter machen.

Informationen zu SmartCity Cologne und der Klimastraße:  
[www.smartcity-cologne.de](http://www.smartcity-cologne.de)